

GÄRTNERPLATZTHEATER

Hier gibt es Einzelplätze und Doppelplätze, bei Familienvorstellungen teilweise auch Viererplätze.

BALLETT: UNDINE

von Karl Alfred Schreiner

| CHOREO Schreiner | DIRIGAT Brandstätter

: Undine, Rusalka, Melusine, die kleine Seejungfrau – das Motiv der (unmöglichen) Verbindung zwischen Mensch und Wasserwesen fasziniert seit jeher. Kein Wunder, denn ob Nixe oder Wassernymphe – sie verkörpert eine der stärksten Triebfedern der menschlichen Natur: die Sehnsucht nach dem Unerreichbaren. Diese Sehnsucht bringt einerseits die Seejungfrau dazu, ihren Fischeschwanz abzulegen und unter den Menschen zu leben, um eine Seele zu erringen. Zugleich verliert sie mit dem Merkmal des Tierisch-Unheimlichen auch das Faszinosum, das sie in der Wahrnehmung der Menschen so begehrenswert macht – obwohl oder gerade weil der Mensch seinerseits weiß, dass ein Leben unter Wasser für ihn unmöglich wäre.

14.11. / 27.11. (jeweils 20.00h)

DIE KLUGE

Kammeroper von Carl Orff

| REGIE Wachernig | DIRIGAT Ptashnikov

: »Oh, hätt' ich meiner Tochter nur geglaubt!« – Ein Bauer findet auf dem Feld des Königs einen goldenen Mörser ohne Stößel. Trotz der Warnung seiner schlauen Tochter bringt er ihn treudumm zum König. Doch der kerkert den Bauern wegen Unterschlagung des Stößels ein, wie es die Tochter vorhergesagt hat. Dem König kommt dies zu Ohren, und er stellt die Kluge auf die Probe, die diese bravourös besteht. Der Regent bestimmt sie begeistert zu seiner Gemahlin, doch damit beginnt das Problem: Kann man klug sein und gleichzeitig lieben?

05.11. / 10.11. (jeweils 20.00h)

DREI MÄNNER IM SCHNEE

Revueoperette von Thomas Pigor nach dem Roman von Erich Kästner | REGIE Köpplinger | DIRIGAT Kowalewitz

: Dr. Fritz Hagedorn kann so einiges, doch zu einem Job hat's bisher nie gereicht. Auch diesmal bringt ihm sein Ideenreichtum bloß den Gewinn eines Preisausschreibens ein: 14 Tage Winterurlaub im noblen Grandhotel Bruckbeuren in den Bergen! Konzernchef Tobler hingegen will einmal erleben, wie man auf ihn reagiert, wenn er als armer Schlucker verkleidet ebendort auftaucht. Doch seine Haushälterin informiert hinterrücks die Hoteldirektion, dass ein anonymer Millionärsbesuch ins Haus stünde. Vor Ort wird prompt Hagedorn für den reichen Mann gehalten, was den Grundstein für herrliche Verwicklungen und die eine oder andere Winter-Liebelei legt!

14.10 / 16.10. / 17.10. (jeweils 19.30h)

HÄNSEL UND GRETTEL

Märchenoper von Engelbert Humperdinck

| DIRIGAT Bramall | REGIE Kertz

: Das arme Geschwisterpaar Hänsel und Gretel wird von seiner Mutter zum Beeren suchen in den Wald geschickt. Bald schon finden die Kinder nicht mehr aus dem Wald heraus und finden das Pfefferkuchenhaus der bösen Knusperhexe...

21.11. (F 19.30h, Spielzeitpremiere)

HERZENSBRECHER

die fünf Tenöre vom Gärtnerplatz

| DIRIGAT Kowalewitz | MIT Juan Carlos Falcón, Lucian Krasznec, Maximilian Mayer, Gyula Rab, Alexandros Tsilogiannis

: Tenöre haben's gut! In fast allen Stücken spielen sie die Hauptrollen, sie dürfen auf der Bühne die schönsten Frauen küssen und den größten Applaus gibt's obendrein, wenn sie ihre Spitzentöne schmettern! Höchste Zeit, unseren »Herzensbrechern« einen eigenen Abend zu widmen, an dem sie nonstop aus vollem Herzen schmachten, ihr Publikum stimmerotisch betören und einige der größten Hits, die jemals für ihre exponierte Stimmfrage geschrieben worden sind, – mal gewohnt, mal ungewohnt interpretiert – zum Besten geben können!

04.11. (20.00h)

IM WEISSEN RÖSSL

Frei nach dem Lustspiel von Blumenthal und Kadelburg

| MIT Hauser, Hübsch, Prohaska u. a.

| REGIE Köpplinger | DIRIGAT Brandstätter

: Im schönen Salzkammergut ist Oberkellner Leopold in Herzensnöten: Seine Chefin, die burschikose »Rössl«-Wirtin, hat es ihm angetan. Doch bis es zum Happy End kommt, braucht es dann schon den Kaiser!

11.10. (18.00h) / 24.10. (19.30h)

PRISCILLA – KÖNIGIN DER WÜSTE

Das Musical – Buch von Stephan Elliott und Allan Scott

| DIRIGAT Frohner | REGIE Mehmert

: Basierend auf dem gleichnamigen Kinoerfolg erzählt »Priscilla« die Geschichte von drei Freunden aus dem Traviestiekünstler-Milieu, die sich auf der Suche nach Liebe und Freundschaft gemeinsam auf die Reise ihres Lebens in einem abgetakelten alten Bus namens »Priscilla« quer durchs australische Outback machen.

04.10. (18.00h)

PUMUCKL

Das Musical von Franz Wittenbrink und Anne X. Weber nach Ellis

Kaut | DIRIGAT Partilla | REGIE Weber

: »Pumuckl neckt, Pumuckl versteckt, niemand was meckt!« Das glaubt zumindest der kleine reimverliebte Kobold mit den roten Haaren, bis er schließlich an einen Leimtopf in Meister Eders Schreinerwerkstatt gerät. Und wenn ein Kobold an etwas Menschlichem kleben bleibt, dann wird er plötzlich sichtbar und muss bei demjenigen leben, der ihn entdeckt. Das ist Koboldsgesetz, und so ist für Meister Eder nichts mehr so, wie es vorher war.

30.10. (F 18.00h) / 08.11. (F 16.00h)

TOSCA

Oper von Giacomo Puccini

| DIRIGAT Bramall | REGIE Poda

: Um des entflohenen politischen Häftlings Cesare Angelotti wieder habhaft zu werden, bringt Polizeichef Baron Scarpia den an der Flucht beteiligten Maler Mario Cavaradossi und dessen Geliebte, die Operndiva Floria Tosca, die gleichzeitig auch von Scarpia heiß begehrt wird, in seine Gewalt und verstrickt sich mit den beiden in einen grausamen Totentanz um Liebe, Eifersucht, Folter, Zynismus, Gier, Erpressung bis hin zu Mord und Selbstmord.

15.11. (18.00h) / 18.11. (F 19.00h)

VOLKSTHEATER

Im Volkstheater haben wir immer Zweierplätze, somit bitte im Freundeskreis jemanden suchen (Sie bekommen als Einzelmitglied ausnahmsweise auch eine zweite Karte) oder uns Bescheid geben – vielleicht will noch eine Einzelperson in das Stück gehen, mit der Sie sich zusammen tun können.

DAS HÄSSLICHE UNIVERSUM

von *Laura Naumann*

| MIT *Steils, Stein, Breiding, Sauer* | REGIE *Heller*

: Ein Flirren liegt in der Luft. Überall versammeln sich Menschen in Chats, verlinken Videos und kommentieren das Ende der Welt. Rosa - Hoffnungsträgerin und Anführerin für die einen, Projektionsfläche ihrer Wut für die anderen - gelingt es, eine Nachricht global an jeden existierenden Bildschirm zu verschicken: »Alles muss brennen«, schreibt sie. Und ihre Anhängerschaft zündet die Zivilisation an - denn nie wieder soll diese so sein, wie sie war. Kann die Menschheit auf der Erde dann noch einmal von vorne beginnen? Wie konnte Rosa, das Internetphänomen, die Überhörten und Übersehenen zum Griff in die Streichholzschatel bewegen? Eine alleinerziehende Mutter bekommt Besuch von einem Agenten mit Sonnenbrille, jemand verübt ein Kanzlerinnenattentat - oder ist das alles Fake, manipuliert? Wo kann man die Wahrheit anklicken? Lohnt es sich, an Utopien zu glauben? Und wer passt bei der Revolution eigentlich auf die Kinder auf?

24.09. / 28.09. / 07.10. (jeweils 20.00h) im großen Saal

DER BAU

nach der Erzählung von *Franz Kafka*

| MIT *Jürgens, Link, O'Mara* | REGIE *Loibl*

: Was könnte nicht alles geschehen! Gut, dass das Tier in Kafkas Erzählung vorgesorgt hat. In einem riesigen, unterirdischen Bau mit einem Labyrinth von Gängen hat es sich verschanzt, bergeweise Vorräte angelegt, mit Zähnen und Klauen zur Verteidigung bereit. Am liebsten würde es sein Erdreich gar nicht mehr verlassen, das Ergebnis blut- und schweißgetränkter Arbeit, sein Lebenswerk und ganzer Stolz. Endlich nun die Früchte ernten, die Stille und den Überfluss genießen – doch zwanghaft grübelt das Tier über Schwachstellen in der Konstruktion des Baus, Sicherheitslücken, Versäumnisse vergangener Tage, die im Nu alles zunichtemachen könnten. Da durchbricht ein rätselhaftes Geräusch die Stille. Nachbarn? Eindringlinge? Wasserschaden? Fieberhaft jagt das Tier durch seine Höhlen, um die Ursache auszumachen. Plötzlich wird der Bau zur Falle und die Suche nach dem unsichtbaren Feind zum Kampf mit dem eigenen Ich

01.09. / 03.10. (jeweils 20.00h) im großen Saal

DIE GOLDBERG-VARIATIONEN

von *George Tabori*

| MIT *Daberkow, Fligg, Görür, Hölzemann, Ziegler*

| REGIE *Christian Stückl*

: Der Regisseur Mr. Jay will das Alte Testament als große Show auf die Bühne bringen. Das Problem ist nur, dass außer seinem Regieassistenten Goldberg niemand so recht auf ihn hören will, und auch dieser hat seinen eigenen Kopf. Auf den Proben läuft somit alles schief. Die technischen Abteilungen scheitern an ihren Einsätzen und die Schauspieler*innen, die Jays Suche nach Wahrhaftigkeit nicht folgen können, sehen in ihm nur den Tyrann. Sie wissen alles besser, allen voran Terese Tormentina, der Superstar der Produktion und die Angebotete des Regisseurs. Sie will die Eva partout nicht nackt spielen und lässt Jays Avancen kalt abblitzen. Da mag er sich in der Rolle des Spielleiters noch so gottgleich fühlen, vor ihr macht er sich zum Affen. Das Theater ist ein einziges Chaos. Dabei geht es doch um die Meilensteine der Menschheitsgeschichte: die Vertreibung aus dem Paradies, den ersten Mord, die Verkündung der Zehn Gebote usw. Mitten drin: Ein Gott, der versucht das Chaos zu ordnen und sein Volk zum Glauben zu bekehren. So wird beim vergeblichen Proben der Schöpfung die Bühne zum Spiegel der Welt und all ihrer Unzulänglichkeiten.

21.09. / 22.09. / 02.10. / 10.10. / 11.10. (im Garten, jeweils 20.00h, bei schlechtem Wetter wird in den großen Saal ausgewichen)

DIE PHYSIKER

von *Friedrich Dürrenmatt*

| MIT *Daberkow, Fligg, Hartmann u.a.* | 5,5 REGIE *Karaca*

: In einem Schweizer Sanatorium versteckt sich der Physiker Möbius. Er hat eine Entdeckung von solcher Tragweite gemacht, dass er sie lieber vor der Welt geheim halten möchte. Zwei seiner Mitpatienten, Newton und Einstein, geben vor, sich ebenfalls für Forscher zu halten. Als dann die drei Krankenschwestern, die sich um die vermeintlichen Physiker kümmern, ermordet werden, beginnt die Polizei im Sanatorium zu ermitteln. Doch in Dürrenmatts Komödie ist nichts wie es scheint.

30.09. / 01.10. (jeweils 20.00h) im großen Saal

FELIX KRULL

nach *Thomas Mann*

| MIT *Fligg, Fritzen, Mühlenhardt* | REGIE *Kraft*

: Der gerissene Felix Krull schwindelt sich in der feinen Gesellschaft nach oben. Er entzieht sich dem Militär, verführt spielend die Pariser Damenwelt und tauscht schließlich mit dem von Enterbung bedrohten Marquis de Venosta seine Identität...

19.09. (20.00h) / **20.09.** (11.00h und 20.00h) / **14.10.** (20.00h) im großen Saal

VOLKSTHEATER (Fortsetzung)

GEHÖRLOSEN-HÖRSPIEL (UA) NEU

von Noam Brusilovsky

| MIT Link, Stymest, Virginia | REGIE Brusilovsky

: In diesem Stück schaut man hinter die Kulissen einer Hörspielproduktion. Es sind jedoch kaum Stimmen, Geräusche und Musik zu hören. Das »Gehörlosen-Hörspiel« ist ein stilles Hörspiel. Steve Stymest, von Geburt an gehörlos, wird infolge einer zufälligen Begegnung mit Theater- und Hörspielregisseur Noam Brusilovsky ins Münchner Volkstheater eingeladen - gemeinsam bauen sie ein Tonstudio, in dem sie ein Hörspiel entwickeln, das sowohl an Gehörlose als auch an Hörende adressiert wird. Was bleibt vom Hör-Spiel übrig, wenn das Hören wegfällt? Wie lässt sich ein Hörspiel aus der Perspektive eines Nichthörenden vorstellen?

16.09. / 09.10. (jeweils 20.00h) im großen Saal

INDIEN

von Alfred Dorfer und Josef Hader

| MIT Hartmann, Müller | REGIE Solberg

: Die Beamten Bösel und Fellner reisen im Auftrag des Gesundheitsamtes durch die Lande, um die Einhaltung der Corona Hygienemaßnahmen in einzelnen Betrieben sicher zu stellen. Es treffen zwei Charaktere aufeinander, die nicht unterschiedlicher sein könnten. Der wortkarge, etwas prollige Heinz Bösel und die Hobbyphilosophin Sabine Fellner gehen sich anfangs ihrer gemeinsamen Dienstreise mächtig auf den Geist. Doch im Laufe ihres gemeinsamen Roadtrips kommen sich die Beiden immer näher...

Bei einem Stopp im Nirgendwo kommt es jedoch zu einem Zwischenfall: Fellner bekommt starke Schmerzen im Unterleib und muss von Bösel ins Krankenhaus gebracht werden.

17.09. / 18.09. / 25.09. / 06.10. (jeweils 20.00h) (im Garten, bei schlechtem Wetter wird in den großen Saal ausgewichen)

PROBLEME PROBLEME

von Ingeborg Bachmann

| MIT Nina Steils, Anne Stein, Silas Breiding, Vincent Sauer | REGIE Abdullah Kenan Karaca

Beatrix möchte vom Leben eigentlich nur eines: Pause. Schlafen. Stillstand. Keine Verpflichtungen, keine Entscheidungen, keine Verantwortung und sich vor allem nicht der grauenvollen Normalität draußen unterwerfen müssen. Schule abgebrochen, an Zukunftspläne mag sie gar nicht denken, Politik, nein danke. Probleme hat sie schon genug, ist sie doch schwer damit beschäftigt, nach außen hin ein Mindestmaß an sozialer Aktivität vorzutäuschen. Permanent von den Erwartungen ihres Umfeld bedrängt, flüchtet Beatrix sich an den einzigen Ort, an dem sie atmen kann: den Schönheitssalon RENÉ. Zwischen riesigen Spiegeln und im Dampf der Trockenhauben fühlt sie sich ihr selbst am nächsten, sehnsüchtig darauf wartend, sich in ein zeitloses Kunstwerk zu verwandeln, hinter dem sie verschwinden kann. Mit feinem Witz schickt Ingeborg Bachmann ihre Antiheldin in die permanente Überforderung mit sich und einer Welt, in der Künstlichkeit und Simulation oberstes Gebot sind.

02.09. / 10.09. / 23.09. / 04.10. / 16.10. (jeweils 20.00h) im großen Saal

KONZERTE

CUVILLIÉSTHEATER: FESTKONZERT

| MIT Roman Kim (Violine) & Residenz-Solisten

: Verdi: »Die Macht des Schicksals« Ouverture

Mendelssohn: Violinkonzert e-moll

Haydn: Sinfonie »la Chasse«

Paganini: Violinsolo

Dvorak: »Aus der neuen Welt«-Suite

13.09. (20.00h) Cuvilliéstheater

HUBERTUSSAAL, SCHLOSS NYMPHENBURG: FESTKONZERT

| MIT Andreas Skouras (Klavier) & Residenz-Solisten

: Mozart: Klavierkonzert C-Dur KV 415

Mozart: »Eine kleine Nachtmusik«

Dvorak: Klavierquintett A-Dur op. 81

Brahms: Ungarischer Tanz

25.09. (19.30h) Hubertussaal

GOP VARIÉTÉ-THEATER

Das GOP-Variété-Theater öffnet wieder seine Tore. Mit einer etwas großzügigeren Platzvergabe können Sie wie bisher zu allen Terminen frei aus dem Saalplan des GOP Tische und Plätze auswählen!

SOMBRA

Ein Spiel aus Licht und Schatten

: Schatten verleiht ihr die Tiefe. Das Eine ohne das Andere?

Undenkbar! Erst im Zusammenspiel der Gegensätze offenbaren Schönheit, Liebe und Dramatik ihre wahre

Größe. Erfolgs-Regisseur Nikos Hippler und ein

hochkarätiges Team aus Artisten, Tänzern und Musikern

haben ein Show-Format kreiert, das sich der Kraft und

Poesie der Gegensätze bedient. Nikos Hippler unterhält

Zuschauer weltweit mit seinen bild- und

rhythmugewaltigen, hochmodernen Show-Produktionen.

Mit »Impulse« begeisterte er erstmals das Publikum der

GOP Variété-Theater. Durch »Sombra« erlangt das Spiel aus

Schein und Sein, Gut und Böse, Licht und Schatten eine

neue Dimension. Die Bilder der Show verankern sich tief im

Herzen und beflügeln die Seele.

02.09. - 01.11. (Mi-Fr 20.00h, Samstags 17:30h und 21:00h,

Sonntags 14:00h und 18:00h)

FÜHRUNGEN

ROM, ATHEN, FLORENZ – BAUEN FÜR DIE MONARCHIE

Spaziergang durch das königliche München mit Georg Reichlmayr

: Das 19. Jahrhundert war das prägende Jahrhundert der

Wittelsbacher Monarchie. Bayerns Könige gestalteten

Politik, Gesellschaft und Kunst. Ein kurzweiliger und

entspannter Spaziergang vom Max-Joseph-Platz bis zum

Hofgarten möchte Ihnen die große Architektur, die

Monumente und Denkmäler vorstellen und Sie in Münchens

Zeitalter des Klassizismus entführen. Warum sich der Blick

nach Italien richtete, warum die Vorbilder der Antike und der

Renaissance dabei so bedeutsam waren und welche Rolle

Florenz dabei spielte, erschließt sich am herausragenden

Wirken König Ludwigs I.

10.09. (10.00h) 19,- EURO Treffpunkt am Max-Joseph-Platz (vor der Oper am Max-Joseph-Denkmal)